



LOOSDORF bewegt

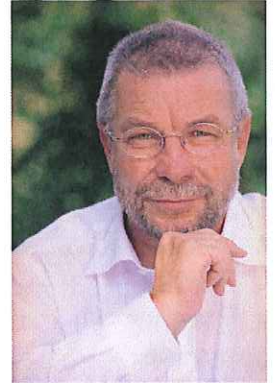
Ausgabe - 2/2009

UNTER UNS GESAGT

Geschätzte Loosdorferinnen und Loosdorfer!

Vor kurzem erreichte uns ein Brief aus einem Waisenhaus in der Ukraine. Wie sie vielleicht noch wissen, haben wir von dort alle Jahre einige Kinder für 3 Wochen zur Erholung als Gäste.

Im Vorjahr hat die Gemeinde Loosdorf für dieses Haus eine Trinkwasseraufbereitungsanlage finanziert. Wir wurden dabei von einigen Spendern (z.B. von Frau Regina Koppensteiner, die ihre Bilder zur Versteigerung bereitstellte), großzügig unterstützt.



Hier der (wörtliche) Inhalt des besagten Antwortbriefes aus dem ukrainischen Waisenhaus:

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr, wünschen euch die Kinder vom Waisenhaus und Lehrerinnen, Ärzte und Direktorin Emma.

Die Kinder und Pädagogen bedanken sich bei Ihnen für das Geschenk an unsere Schule - für das Wasserreinigungsgerät.

Herr Doktor Christoph mit dem Ingenieur Ernest hat dieses Gerät aufgestellt und eingerichtet. Die Kinder können jetzt gereinigtes Wasser trinken und das Wasser kann auch zum Kochen verwendet werden. Das Wasser ist nun rein und schmeckt vorzüglich, und enthält keine schädlichen Stoffe. Die Kinder trinken sehr gerne das Wasser.

Wir bedanken uns bei allen Einwohnern von Loosdorf, die uns geholfen haben.

Liebe unsere Freunde!

Wir wünschen euch ein frohes Fest und besinnliche Feiertage. Wir wünschen euch Glück, Zufriedenheit und Gesundheit. Sei Jesus Christ mit Euch

Mit freundlichen Grüßen,

Eure Emma!

Ich glaube, jeder weitere Kommentar ist in diesem Falle nicht notwendig!

mit freundlichen Grüßen

Ihr

 Bürgermeister



DANKE!

Seit 03. Oktober 2008 hat das Jugendzentrum  regelmäßig am **Do von 15:00 bis 19:00 Uhr** und am **Sa von 15:00 bis 20:00 Uhr** geöffnet.

Wir können seither rund 550 Besuche im JuCeLo verzeichnen. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit sich zu treffen und unsere Angebote zu nutzen (Wuzzeln, Darts, Spiele, Kinoabend, Fußballturniere, etc.)

Wir möchten uns bei allen für die tolle Unterstützung für die Jugend/das Jugendzentrum bedanken.

Ein besonderer Dank geht an:

Familie Täuber/ Oberndorfer

Familie Felbermayer

Familie Fischer

Familie Weinerer

Fa. Leiner

Fa. Zeitlhofer

Fa. Plank Radio

Fa. Steindl

Fa. Prenner

Sparkasse

Pro Holz NÖ

Familie Mlcoch

Familie Pöllendorfer

Familie Prenner/Siebenhandl

Familie Sattler

Fa. Lagerhaus

Fa. Bischof

Fa. Schedlmayer

Fa. Alfery

Volksbank

Raiffeisenbank

Gemeinde Loosdorf

Wir wollen uns auch recht herzlich bei UNSEREN Jugendlichen bedanken, die das Jugendzentrum aktiv mitgestalten und sich und ihre tollen Ideen einbringen!

Vielen Dank!

Corinna Sattler und Katrin Gric

BETREUBARES WOHNEN – WIR SUCHEN HELFER!

Liebe Loosdorferinnen und Loosdorfer!

Unser Projekt „Betreubares Wohnen“ am alten Sportplatz geht im Frühjahr 2009 in Betrieb. Um auch für Notfälle bei Nacht (zwischen 20.00 Uhr und 06.00 Uhr) die Hilfeleistung gewährleisten zu können, suchen wir Helfer, die in diesem Bereich mitarbeiten wollen. Falls Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich während der Amtsstunden am Gemeindeamt. Dort erhalten Sie auch Auskunft über nähere Bedingungen.

Danke!

Der Bürgermeister

BAUGRÜNDE ZU VERKAUFEN!

Die Marktgemeinde Loosdorf verkauft am westlichen Ortsende, in der Schillerstraße drei Baugründe im Ausmaß von je ca. 650 – 710 m²

Nähere Auskünfte über Lage, sowie Kauf- und Bebauungsbedingungen erhalten Sie am Gemeindeamt Loosdorf. 02754/6384-0 oder gemeinde@loosdorf.at

WUSSTEN SIE, DASS

..... von 54 im Jahr 2008 durch die Gemeinde vermittelten Wohnungen nur eine an Mieter ohne österreichischer Staatsbürgerschaft vergeben wurde?

..... die so genannten Aufschließungskosten, die von „Häuslbauern“ an die Gemeinde entrichtet werden, die dazugehörige notwendige Errichtung von Straßen, Gehsteigen und Straßenbeleuchtung nur zu 46% deckt?

..... die Einwohnerzahl von Loosdorf im vergangenen Jahr (netto) um 64 Personen angestiegen ist?

Kürzlich als Buch erschienen:

„DAS SIND JENISCHE – EINE
MINDERHEIT ERZÄHLT“

Verfasser: Jakob Kronenwetter

Das Buch ist erhältlich beim Bürgermeisteramt
74579 Fichtenau, Deutschland

Tel.: Fr. Grimm: 0049/7962-892-0 zu einem Preis
von € 14,90 plus Porto, Internet:

www.fichtenau.de

Veranstaltungs- kalender

Wir laden ein!

TAG DER OFFENEN TÜR

in der Fachschule Sooß

Am Samstag, den 24. Jänner 2009 von 09.30
Uhr – 13.00 Uhr

Programm: 09.45 Uhr bis 10.30 Uhr
Information über die Ausbildung im Meierhof,
anschließend Führungen durch Schule und
Internat

Fachschule für ökologische
Land- und Hauswirtschaft in Sooß
3382 Loosdorf, Tel.: 02754/6154 Fax -55
e-mail: office@fs-sooss.at

YOGA für Einsteiger und mäßig

Fortgeschrittene

mit Gerhard J. Sonntag

19.01.09 und am 26.01.09

Schnuppermöglichkeit!

Schnuppern Freie Spende

10er Block € 99.- (13 Wochen gültig)

Info: 0676/4406522

Einladung zur Reisevorstellung

SCHOTTLAND

29.01.2009, 19.00 - 20.00 Uhr

Raiffeisenkasse Loosdorf, Anmeldung bis 27.1.
unter 02754/6295-12

PROGRAMM DES ÖSTERREICHISCHEN ALPENVEREINS - ORTSGRUPPE LOOSDORF

Sa 31.1. Kinderklettern (Kletterhalle Kirnberg) Info
0650/6346730

Feb./März Samstag-Schitouren Info und
Feb./März Schitourenwochenende Mörsbachhütte
Info 02754/6848

TROMMELWORKSHOP

13.02.2009, 15 - 16.30 für Kinder, 17 - 18.30 für
Jugendliche, 19 - 20.30 für Erwachsene, Info und
Anmeldung bei H. Edtbrustner, 02754/30198

16. GESELLSCHAFTSSCHNAPSEN

der ASK Stockschützen

14.02.2009, 13 Uhr in der Stockschützenhalle
Anmeldung bei Anton Stutz, 0650/7053821

SPORT-BASAR

am 14. März 2009 in der Losensteinhalle
Fahrradcodierung durch die Exekutive von
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Tauschen – Kaufen – Verkaufen

Fahrräder sowie Zubehör und
Sommersportgeräte

Geräteannahme: 14.03.09 von 10 Uhr – 13 Uhr

Verkauf: 14.03.09 von 14 Uhr – 16 Uhr

Auszahlung/

Rückgabe: 14.03.09 von 16 Uhr – 17 Uhr

Auf Ihre Teilnahme freut sich der RSC Loosdorf!

Ballkalender

ASK GSCHNAS

31.01.2009, 20.30 Uhr
im Gasthaus Veigl

ASK KINDERMASKENBALL

01.02.2009, 14.00 - 17.00 Uhr
im Gasthaus Veigl

BALL DER KAMERADEN

07.02.2009, 20.00 Uhr
im Gasthaus Veigl

PENSIONISTENBALL

16.02.2009, 14.00 Uhr
in der Losensteinhalle

MUSIKERBALL - eine heiße Nacht in Afrika

21.02.2009, 20.30 Uhr
in der Losensteinhalle

ACHTUNG – NICHT VERGESSEN!

Am 24. Februar 2009 (FASCHINGDIENSTAG) findet wieder ein Faschingsumzug statt.

Treffpunkt (wie immer) 14 Uhr 00 beim Gasthaus Hofmann.

Wir würden uns freuen, wenn auch in diesem Jahr viele Masken, Gruppen und Fahrzeuge daran teilnehmen werden!

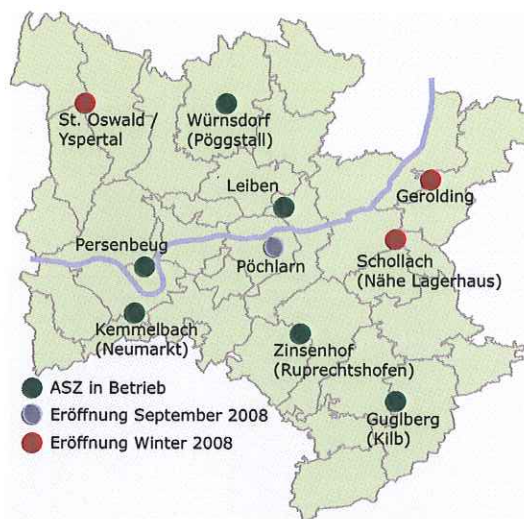
Vor allem würden wir uns freuen, wenn SIE mitmachen!

Neues Service zur Tierkörperbeseitigung (TKB)

TKB-Sammelstelle für tote Heimtiere und tierische Abfälle aus Haushalten bei den Altstoffsammelzentren Guglberg (Kilb), Zinsenhof (Ruprechtshofen), Kemmelbach (Neumarkt) und Würnsdorf (Pöggstall). Ab September folgt Wörth (Pöchlarn) und ab Winter 2008 stehen auch in Yspertal und Schollach TKB-Sammelstellen zur Verfügung. Dies ermöglicht eine hygienische, saubere und unkomplizierte Entsorgung von toten Heimtieren und tierischen Abfällen aus Haushalten.



Foto: TKB-Sammelstelle Guglberg bei Kilb



Grafik: Altstoffsammelzentren im Bezirk Melk

Kostenlose Abgabemöglichkeit täglich von 00.00 - 24.00 Uhr für:

tote Heimtiere

verunfallte, tote Wildtiere

tierische Abfälle aus Haushalten (ohne Verpackung)

Abgabemöglichkeit für die Bewohner aller Gemeinden des Bezirkes Melk

Die Abfälle sind aus hygienischen Gründen gekühlt und die Sammelbehälter werden regelmäßig entleert. Zur hygienischen Verwahrung und Anlieferung der tierischen Materialien steht ein auf Stärkebasis hergestellter Sammelsack zur Verfügung, der bei Bedarf kostenlos beim Gemeindeverband erhältlich ist.

- **Absolut verboten ist das Einbringen seuchenverdächtiger Tiere. Hiefür besteht Anzeigepflicht bei der Bezirkshauptmannschaft.**
- **Die Beseitigung toter Heimtiere, deren Einwurf auf Grund ihrer Größe (240 Liter Behälter mit Öffnung ca. 40 x 35 cm) nicht möglich ist, ist über die Gemeinde eine Direktabholung zu veranlassen.**
- **Das Vergraben toter Heimtiere auf eigenem Grund und Boden ist erlaubt, so ferne diese nicht seuchenkrank bzw. seuchenverdächtig sind und dadurch keine Umweltbeeinträchtigung entsteht.**
- **Gewerbliche Betriebe (zB Schlachtbetriebe) und Direktvermarkter müssen alle Schlachtabfälle nachweislich laut Tiermaterialien-Gesetz selbstständig über einen dafür befugten Vertragspartner entsorgen!**

**Für weitere Auskünfte und Informationen wenden sie sich an den
Gemeindeverband Melk (02755/2652-31).**